

TSG Giengen – TSG Eislingen

Am vergangenen Samstag gastierte die TSG Eislingen in der Schwagehalle in Giengen und gewann das Spiel gegen die TSG mit 21:18. Die TSG Giengen musste auf Stammpersonal in Form von Thilo Schwarz und Timo Wawrzinek verzichten, erst kurz vor Beginn der Partie war klar das der angeknockte Jochen Karow und Benedikt Grötchen einsatzfähig sind. Die Mannschaft aus Eislingen fand zu Beginn besser ins Spiel und ging mit 2:0 in Führung, jedoch zeigte sich die TSG Giengen unbeeindruckt und glich zum 2:2 aus. Die Eislinger Defensive war zu Beginn mit dem Giengener Angriff überfordert und kassierte bereits nach sechs Minuten die erste zwei Minuten Zeitstrafe nach grobem Foulspiel an Jan Sofka. Zu viele Fehlwürfe der Giengener Offensive sorgten dafür, dass sich die Mannschaft um Werner Daumann keine Führung erspielen konnte. Bis zum 7:7 spielte die heimische Defensive hoch konzentriert und lies die gegnerische Offensive verzweifeln. Vor der Halbzeit konnte jedoch die Mannschaft aus Eislingen die Konzentrationsschwäche der jungen Giengener Mannschaft nutzen und setzte sich mit 8:12 ab.

Nach der Pause lieferten sich die Mannschaften ein sehr hitziges Duell, und es gab Zeitstrafen auf beiden Seiten. In der 44. Minute kassierte ein Eislinger Spieler nach grobem Foulspiel an Benedikt Grötchen seine dritte Zwei Minuten Zeitstrafe und musste mit der Roten Karte das Spielfeld verlassen. Die TSG Giengen lief dem Rückstand aus der ersten Hälfte hinterher und schaffte es nicht noch einmal auszugleichen. In der letzten Spielminute überhitzten die Gemüter und einem Eislinger brannten die Sicherungen durch, nachdem er Bernd Kirschmer einen Ellenbogencheck in der Abwehr verpasste rannte er völlig unerklärlich und wutentbrannt auf Stefan Bassman zu und verpasste diesem einen Schlag. Diese Tätlichkeit nach Abpfiff war bei dem bereits entschiedenen Spiel völlig überflüssig und führte zu einer unnötigen Rudelbildung, die jedoch durch Ordner und Trainer geschlichtet werden konnte. Als Fazit kann man nun sagen das die TSG Giengen mit der besten Defensiv Leistung in dieser Saison das Spiel nicht gewinnen konnte aufgrund einer kurzen Konzentrationsschwäche in der ersten Hälfte und der mageren Torausbeute.

Am nächsten Samstag den 11.12.2010 gastiert die TSG Giengen bei der HSG Oberkochen/Königsbronn 2.

Männer – 4.12.2010: Abwehr Top, Angriff Flop, Skandal nach Abpfiff

Geschrieben von: Jan Sofka

Montag, den 06. Dezember 2010 um 19:43 Uhr

Es spielten: Schübelin Sebastian, Renelt Jochen – Acker Steffen (2), Roman Markus (3), Sofka Jan (1), Kirschmer Bernd, Karow Jochen (7/3 davon per Strafwurf), Bassmann Stefan (1), Mallidis Manuel, Fischer Bernd, Grötchen Benedikt (4/2)